

# Grimms Märchen wie sie garantiert nicht im Buche stehen

von Maria-Luise Post (Bibliothek Zirl)

## Ziel:

Gängige Grimm-Märchen kreativ aufbereiten

## Zielgruppe:

Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren (4. Schulstufe)

## Vorbereitung:

Grimm-Märchen (möglichst eine Kurzfassung) aus dem Internet suchen und ausdrucken.

Ich verwendete folgende Märchen:

- ▶ Frau Holle
- ▶ Rapunzel
- ▶ Allerleirau
- ▶ Vom Fischer und seiner Frau
- ▶ Aschenputtel

Hilfreich sind hierbei die Adressen:

- ▶ <http://gutenberg.spiegel.de/grimm/maerchen/0htmldir.htm>
- ▶ [www.sagen.at](http://www.sagen.at)

## Material:

Papier, Stifte

## Dauer:

1 ½ Stunden

## Durchführung:

Nach der Begrüßung und dem gegenseitigen Vorstellen werden an die Kinder die Märchen zum Lesen verteilt. Zu zweit hatten sie den Auftrag, Märchenrätsel zu verfassen. Dann durften sie Werbetexte zu einem Märchen erfinden. Dabei entstand ein Rapunzel-Rapp.

## Reflexion:

Wie ich schnell feststellen konnte, kennen die Kinder viele Märchen nicht mehr. Bei den Märchenrätseln bekamen die Kinder von mir Hilfe, da sie anfänglich Textpassagen wählten, die von anderen nicht erkannt werden würden. Die Werbesprüche hingegen bereiteten den Kindern keine Schwierigkeiten. Ihr Enthusiasmus ging so weit, auch einen Märchen-Rapp zu verfassen, der bei der Präsentation großen Anklang fand.

## **Kontakt:**

Öffentliche Bibliothek Zirl

Maria-Luise Post

Am Anger 14

6170 Zirl

Tel.: 05238/53637

Mail: [maria-luise.post@zirl.net](mailto:maria-luise.post@zirl.net)

Web: <http://zirl.bvoe.at>